**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 72 (1946)

**Heft:** 35

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

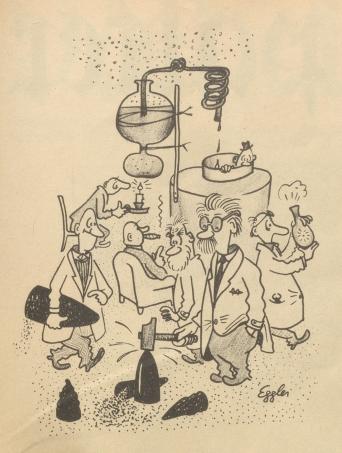
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Im Club der Atombastler



Schattenbilder



## Aus fords Königreich

Der alte Henry Ford machte mit seinem Chefingenieur eine Fahrt über Land, um einen neuen Typ auszuprobieren. Vor einer einsamen Farm im Mittelwesten sahen sie einen dicken, schwitzenden Mann, der kräftig fluchend unter seinem nagelneuen Cadillac liegt, einen Haufen Werkzeug neben sich. Ford und sein Begleiter sehen die vergeblichen Bemühungen des Farmers, seinen Wagen in Gang zu bringen.

Ford: «Kommen Sie, wir wollen dem



Mann helfen! — Heda, old Boy, wir sind Fachleute, lassen Sie sehen!»

Beide steigen ab, ein paar Handgriffe und schon springt der Motor an. «Alle Achtung! Was kostet der Spaß?»

«Nichts; haben wir aus Gefälligkeit gefan.»

«Lasse mir nichts schenken, — da habt Ihr jeder einen Dollar!»

«Danke, wir haben selber genug Dollars.»

Darauf grinst der Farmer mitleidig. «Gebt nur nicht so an! Wenn Ihr soviel Dollars habt, warum fahrt Ihr ausgerechnet in einem Fordwagen?»

Jonny erbt von einem alten Onkel einen Schuppen. Inhalt: Altes verbogenes und verrostetes Eisen.

«Gratuliere!», sagt sein Freund Frank. Jonny: «Zu diesem alten Gerümpel? Was kann man damit anfangen?»

«Schicke es den Ford-Werken, dort haben sie immer Verwendung!»

Gesagt, getan, der Waggon geht nach Detroit.

Mir ist wieder vögeliwohl dank

Contra-Schwarz

12 Tabletten 1.80 in allen Apotheken

Nach acht Tagen: Jonny reibt sich die Augen, — vor seinem Hause steht ein funkelnagelneues Ford-Cabriolet. Der Chauffeur überreicht das Begleitschreiben:

«Sehr geehrter Herr! Wir erhielten Ihre Sendung. Da sich Ihr Wagen aber in einem Zustand befand, der eine Reparatur nicht Iohnte, übersenden wir Ihnen, die bekannte Großzügigkeit unserer Firma erneut unter Beweis stellend, als Ersatz ein widerstandsfähigeres Modell. Hoffentlich haben Sie mit diesem Wagen mehr Glück.

Ford-Werke, Detroit.» E. S.

